

Verbindungsweg Monte Kaolino - Kalvarienberg (Länge ca. 3,4 km)

Markierung: Farben der Stadt Hirschau: rot – weiß - blau

Startpunkt: ca. 440 m NN

tiefster Punkt: ca. 410 m NN

höchster Punkt: ca. 440 m NN



Start dieses gut drei Kilometer langen Verbindungsweges ist entweder an der Wandertafel am Kalvarienberg im Hirschauer Norden Richtung Ehenfeld, oder am Parkplatz 2 des Freizeitparks Monte Kaolino, von wo aus wir losmarschieren: Wir überqueren die Straße und folgen der dreifarbigen Markierung auf dem Fuß- und Radweg in Richtung Westen. Vorbei am Startpunkt des Geopark-Weges mit seinen Exponaten, biegt der Fuß- und Radweg dann nach Norden ab in Richtung Stadt Hirschau. Vorbei am Sportpark, überquert die Straße das Tagebaugelände, wo sich interessante Einblicke in die Grubenlandschaft ergeben.

Nach dem Bahnübergang halblinks ab, geht es über die Fußgängerampel über die B 14 in Richtung Innenstadt. Am sog. „Apotheker-Eck“ haben wir nach links einen schönen Blick zur kath. Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt und zum historischen Rathaus (erbaut ca. 1490). Wir jedoch folgen dem Verbindungsweg nach rechts in Richtung des Schlosshotels, das ebenfalls auf das späte 15. Jahrhundert zurückgeht. Danach halten wir uns links den „Friedhofsberg“ hinauf, wo uns der „Dreifarbige“ direkt am Kleinod der Vierzehn-Nothelfer-Kirche vorbeiführt, der in Wikipedia ein eigener Artikel gewidmet ist.

Danach den Berg hinab an einer kleinen Koppel vorbei führt uns der Weg an mächtigen Eichen und Ahorn vorbei direkt zum Fuß des Kalvarienberges mit der Wandertafel, seinem Kreuzweg und weiter oben der gemütlichen Gastwirtschaft (zeitweise geöffnet) mit schattigem Biergarten und schließlich einer kleinen Kapelle mit Dreifaltigkeit.

Natürlich ist auch dieser Wanderweg in die andere Richtung, also vom Kalvarienberg ausgehend, gut markiert.

MF, 16.08.15